

RS OGH 1981/11/6 1Ob702/81, 4Ob612/87

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 06.11.1981

Norm

ABGB §1400 A

ABGB §1431 I

Rechtssatz

War dem Anweisungsempfänger der Widerruf der Anweisung, zB die Sperre des Schecks, bekannt und konnte er daher nicht annehmen, daß durch die dennoch (irrtümlich) bewirkte Zahlung eine Schuld des Anweisenden ihm gegenüber getilgt werden sollte, steht dem (scheinbar) Angewiesenen (Scheckbezogenen) ein Kondiktionsanspruch zu.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 702/81

Entscheidungstext OGH 06.11.1981 1 Ob 702/81

Veröff: SZ 54/162 = JBI 1983,41 (zustimmend Koziol)

- 4 Ob 612/87

Entscheidungstext OGH 15.12.1987 4 Ob 612/87

Vgl auch; Veröff: WBI 1988,94 = RdW 1988,94 = SZ 60/272 = ÖBA 1988,935 (Anmerkung Stephan Frotz)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0032930

Dokumentnummer

JJR_19811106_OGH0002_0010OB00702_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at